

207

33

16. September 1937

Berlin W 35, den
Matthäikirchplatz 6

17. Sep. 1937

Fernsprecher: 22 93 31

An das

Deutsche Archiv für Geschichte des
Mittelalters,
z.Hd. von Herrn Dr. L o h m a n n,

B e r l i n NW 7
Charlottenstr. 41.

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Sgb.-Nr. Ar 6/27/1.
Dr. Gr./Ba.

Auf Grund Ihres Schreibens vom 18. August läßt Ihnen die Deutsche Forschungsgemeinschaft gleichzeitig an die obige Anschrift den für

Heft 2 des "Deutschen Archivs"

bewilligten Honorarzuschuß in Höhe von

RM. 800.--- (achthundert Reichsmark)

überweisen. Die Verwendung des Betrages ist durch Quittung der Empfänger zu belegen. Gleichfalls erbittet die Deutsche Forschungsgemeinschaft nach Eingang des Betrages Empfangsbestätigung in doppelter Ausfertigung.

H e i l H i t l e r !
I.A.:
Mierauk